

MEDIENCOMMUNIQUE

«Mir blase zum Agriff gege de Ghüder»

Zürich, 10. Dezember 2009 - Der 1. Anti-Littering-Song-Contest der IG saubere Umwelt hat ein grosses Echo ausgelöst: knapp 200 Interpreten haben in den vergangenen Monaten eigene Songs mit markigen Worten gegen das Littering produziert und sie über die Musikplattform Mx3.ch eingereicht. Die Jury überzeugt haben die Hip-Hop-Crew Churchhill (Bern), die Popband Ringo (Zürich/Luzern) sowie die Sängerin Onésia Rithner (Wallis). Sie alle gewinnen je 5'000 Franken.

Verschmutzte Strassen, Berge von Flaschen und dreckige Sitzbänke. Der öffentliche Raum wird zunehmend durch achtlos weggeworfene Abfälle verunreinigt. Aus diesem Grund hat die IG saubere Umwelt zusammen mit der Musikplattform Mx3.ch im Mai den 1. Anti-Littering-Song-Contest ins Leben gerufen. Gefragt waren Schweizer Musikerinnen und Musiker, die für die Umwelt zum Mikrofon greifen. Die Stilrichtung war egal, was zählte, waren viel mehr die Botschaft und das Potenzial des Songs.

Wie die Jury unter der Leitung von Dominik Born, Chef von Mx3.ch, heute entschieden hat, gewinnen Churchhill (Bern), Ringo (Zürich/Luzern) sowie Onésia Rithner (Wallis) gemeinsam den Anti-Littering-Song-Contest 2009. Damit verbunden ist eine Siegesprämie von je 5'000 Franken.

Volle Kraft voraus für die Umwelt

Mit ihrem professionell produzierten «Agriff» liefert die Berner Hip-Hop-Crew Churchhill eine Vorlage, wie mit wenig Aufwand viel Abfall vermieden werden kann. Rapper David Flach alias Fit zögerte nicht, als er vom Wettbewerb erfuhr: «Ich wollte mich da unbedingt engagieren und finde, wir haben dank unserem Humor die Botschaft gut vermitteln können, ohne missionarisch zu werden.» Diese Gratwanderung ist auch Ringo mit ihrem Song «Abfou und Schärbe» ausgezeichnet gelungen. Die Popband mit Luzerner und Zürcher Wurzeln hat die Tragik wachsender Abfallberge während einer Partynacht mit einer humorvollen Pointe aufgelöst. Für Pianist Mike Moling stimmt in diesem Song vieles zusammen: «Er hat Power, einen frech verpackten, aber sinnvollen Text und eine eingängige Melodie.» So hört man ihn gerne auch noch ein zweites und drittes Mal.

Eine Welt, verdeckt von Abfällen

Ebenfalls aus den knapp 200 Songs herausgestochen ist Onésia Rithner. Die 23 Jahre alte Sängerin aus Monthey im Unterwallis hat die Musik von «Sous le déchets la plage» in einer einzigen Nacht komponiert. Der Text des Chansons stammt von Nicolas Gagliarde und schildert den Spaziergang durch eine Welt, in der die schönen Sachen alle von Abfällen verdeckt sind. Für Onésia Rithner ist der Aufruf zu mehr Rücksicht für unsere Umwelt keine leere Forderung: «Ich schaue bei meiner Ernährung und beim Konsum sehr genau auf die Umweltfreundlichkeit. Der Song passt also gut zu mir. Gerne würde ich ihn deshalb auch auf meinem allerersten Album präsentieren, das hoffentlich im nächsten Jahr fertig wird.»



Kostenlose Compilation mit 22 Songs

Ab sofort werden die drei prämierten Lieder zusammen mit weiteren Songs aus dem Wettbewerb als kostenlose Compilation erscheinen. Sie ist unter www.igsu.ch kostenlos zu bestellen.

Zürich, 10. Dezember 2009

Kontakt: Daniel Frischknecht und Mirco Zanré: Telefon 044 387 50 10. Kontakt für französische Mitteilung: Jean-François Marty, Telefon 021 653 36 91

Der Pressetext ist unter <u>www.igsu.ch</u> abrufbar. Aktuelle Bilder sind über http://<u>www.photopress.ch</u>, Aktuelle Datenbank November/Dezember 09, verfügbar.

Die 3 Gewinner auf einen Blick

Churchhill aus Bern mit «Agriff» (Hip Hop)

Song: http://mx3.ch/playlist/player?xml=/single/listen/72056 Kontakt: David Flach alias Fit, fit@churchhill.ch, 031 311 00 24

www.mx3.ch/artist/churchhill

Ringo aus Zürich/Luzern mit «Abfou ond Schärbe» (Pop)

Song: http://mx3.ch/playlist/player?xml=/single/listen/72366

Kontakt: Mike Moling, 078 791 47 84

www.mx3.ch/artist/ringo

Onésia Rithner aus dem Wallis mit «Sous les déchets la plage» (Chanson)

Song: http://mx3.ch/playlist/player?xml=/single/listen/72437

Kontakt: Onésia Rithner, 079 237 28 29

www.mx3.ch/artist/onesia

Jury

Dominik Born, Leiter Mx3.ch Lukas Wyniger, Warner Music Michael Schuler, Musikchef DRS 3 Vertreter von Printmedien Vertreter der IG saubere Umwelt

IG saubere Umwelt (IGSU)

Die IG saubere Umwelt setzt sich seit fünf Jahren gegen das Littering ein. Auch während dieses Sommers wurde den unachtsamen Unterwegsgeniessern durch die IG saubere Umwelt mit einer Reihe von Massnahmen auf die Finger geklopft. Ausser den beiden Gründerfirmen IGORA-Genossenschaft für das Aluminium-Recycling und PET-Recycling sind auch Migros, Coop, McDonald's, Tetra Pak und Vetro Swiss sowie der Verband Schweizer Presse Mitglieder der IG saubere Umwelt. Nebst dem Contest ist die IG mit Botschaftern auf Tour, die in Städten und an Festen persönliche Aufklärungsarbeit betreiben. Zusätzlich können online Plakate, Postersets und Anzeigen kostenlos bestellt werden: speziell für Gemeinden und Städte, aber auch Schulen und sonstig Interessierte in der Aufklärung gegen das Littering. www.igsu.ch

Anhang: Texte der drei Gewinner-Songs

IGSU